

Leitung der Konferenz:

Dr. Hermann Scheer, MdB, Präsident EUROSOLAR und Träger des Alternativen Nobelpreises

Johannes van Bergen, Geschäftsführer Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

Donnerstag, 8. Juni 2006

- 10.00** Begrüßung/Moderation
Irm Pontenagel, Geschäftsführerin EUROSOLAR
Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister Schwäbisch Hall
- 10.30** Dezentrale Energieeffizienz und Erneuerbare Energien
Johannes van Bergen, Geschäftsführer Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
- 11.00** Deutsche Stadtwerke unter dem Recht der Europäischen Union
Prof. Dr. Bernhard Nagel, Universität Kassel
- 11.30** Die Steigerung der Eigenproduktion der Stadtwerke durch Erneuerbare Energien
– *Dr. Dieter Attig, Stadtwerke Aachen AG*
– *Remmer Edzards, Stadtwerke Emden GmbH*
– *Hans-Walter Franke, Stadtwerke Wanzleben GmbH*
- 12.30** Diskussion
- 13.00** Mittagspause
- 14.00** Neues Energiewirtschaftsgesetz und Regulierungsrecht – Auswirkungen auf Stadtwerke
Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt, Becker Büttner Held, Marburg
- 14.30** Zertifizierung von grünem Strom: Das Labeling des „GSL e.V.“
Rosa Hemmers, Vorsitzende EUROSOLAR-Sektion Deutschland

- 15.00** Technische und wirtschaftliche Gestaltungsspielräume für die Einspeisung Erneuerbarer Energien im kommunalen Netzbetrieb
Dr. Wolfgang Zander, BET Aachen
- 15.30** 5-MW-Pflanzenölverstromung bei den Stadtwerken Schwäbisch Hall
Steffen Hofmann, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
- 16.00** Besichtigung des GuD-Kraftwerkes und Standort der 5-MW-Pflanzenölverstromungsanlage

18.00 Forward to the Roots: Das „come-back“ der Stadtwerke im historischen Wechsel zu Erneuerbaren Energien
Dr. Hermann Scheer, MdB, Präsident EUROSOLAR und Träger des Alternativen Nobelpreises

19.30 Festliches Abendessen auf Einladung der Stadtwerke Schwäbisch Hall

(Veranstaltungsort: Barocksaal, Ringhotel Die Krone, Schwäbisch Hall-Hessental)

Freitag, 9. Juni 2006

- 9.30** Biomasse als neues Geschäftsfeld für Stadtwerke
Dr. Bodo Wolf, CHOREN Industries GmbH, Freiberg
- 10.00** Biomethan als zukünftige Säule in der regionalen Strom-, Wärme- und Kraftstoffbereitstellung
Peter Schrum, Bundesverband Biokraftstoffe (BBK), Erkner
- 10.30** Das Konzept KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG als Beteiligungsunternehmen für kommunale Unternehmen
Ortwin Wiebecke, Stadtwerke Tübingen GmbH

11.00 Diskussion / Pause

11.30 Vom Müll- zum Energieberg
Michael Schön, Stadtwerke Karlsruhe GmbH (SWK)

12.00 Biogas - Spitzen(last)strom aus der Landwirtschaft
Ulrich Schmack, Schmack Biogas AG, Schwandorf

12.30 Die energierechtliche Investitionssicherheit von Stadtwerken für Erneuerbare Energien
Martin Altröck, Rechtsanwalt, Becker Büttner Held, Berlin

13.00 Speicherstadt Potsdam: Energetische Stadterneuerung in einer Stadtregion mit Erneuerbaren Energien
Ulrich Peickert, Urban Power Union, Berlin

13.30 Mittagessen / Ende der Konferenz

Konferenzort:

Aula des Gymnasiums bei St. Michael
Tüngentalerstr. 92
74523 Schwäbisch Hall

Abendveranstaltung:

Ringhotel Die Krone, Barocksaal
Wirtsgasse 1
74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien

EUROSOLAR-Konferenz
8. - 9. Juni 2006, Schwäbisch-Hall

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr für die Konferenz beträgt pro Person (inkl. Pausenbewirtung und ein Abendessen):

bei Anmeldung bis zum 30. April 2006

für Stadtwerke und andere Unternehmen	320,00 €
für Nichtmitglieder	200,00 €
für EUROSOLAR-Mitglieder	150,00 €

bei Anmeldung danach

für Stadtwerke und andere Unternehmen	380,00 €
für Nichtmitglieder	250,00 €
für EUROSOLAR-Mitglieder	180,00 €

Veranstalter: EUROSOLAR e.V.
in Kooperation mit: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

Konferenzort:

Aula des Gymnasiums bei St. Michael
Tüngentalerstr. 92
74523 Schwäbisch Hall

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

EUROSOLAR e.V.
Kaiser-Friedrich-Straße 11
D-53113 Bonn
Tel: 0228 - 36 23 73
Fax: 0228 - 36 12 79
E-Mail: info@eurosolar.org
homepage: www.eurosolar.org

EUROSOLAR
Kaiser-Friedrich-Straße 11
53113 Bonn

 **EUROSOLAR**
Europäische Vereinigung für
Erneuerbare Energien e.V.

 **stadtwerke**
Schwäbisch Hall GmbH

 **EUROSOLAR**
Europäische Vereinigung für
Erneuerbare Energien e.V.

Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien

8. - 9. Juni 2006, Schwäbisch Hall



Veranstalter:
EUROSOLAR e.V.

in Kooperation mit:
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien

Mit den Stadtwerken begann die moderne Energieversorgung der Industriegesellschaft. Energieverfügbarkeit ist eine elementare Bedingung der Daseinsvorsorge, die nur auf kommunaler Ebene bürger- und problemnah realisiert werden kann. Mit der Energiebereitstellung auf überwiegend fossiler und atomarer Basis und der damit verbundenen Abhängigkeit von entfernten Förderplätzen sowie entsprechend weiträumigen Transportinfrastrukturen, setzte ein Konzentrationsprozess in der Energiewirtschaft ein. Daraus folgte ein Bedeutungsverlust für Stadtwerke, die vielfach ganz oder teilweise von ihren Kommunen aufgegeben oder veräußert wurden bzw. sich auf die Rolle von bloßen Verteilerunternehmen beschränkten. Mit der Einleitung der Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte hat sich dieser Konzentrations- und Entkommunalisierungsprozess sogar beschleunigt, was vielen als unumkehrbarer Trend erscheint. Dem widersprechen jedoch die Erfahrungen und Erfolge der Stadtwerke, die selbständig blieben und ihre Tätigkeit sogar ausweiten konnten.

Mehr noch: Der aufgrund weltweiter fossiler Ressourcenverknappung und -verteuerung, der Technologieentwicklung und ökologischer Verantwortung ausstehende Wechsel zu Erneuerbaren Energien ist eine einzigartige Gelegenheit zu einem umfassenden Bedeutungszuwachs der Stadtwerke. Es bietet sich die Möglichkeit der Rekommunalisierung der Energieversorgung – hin zur kommunalen und regionalen Energieautonomie.

Welche konkreten Chancen hierfür rechtlich und wirtschaftlich gegeben sind und wie vielfältig diese sind, ist Thema dieser von EUROSOLAR in Kooperation mit den Stadtwerken Schwäbisch Hall durchgeführten Konferenz. Sie soll künftig regelmäßig einmal im Jahr stattfinden, um damit anhand herausragender Praxisbeispiele die Entwicklung zur Rekommunalisierung der Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung zu forcieren und weiterzuentwickeln.